

weber.top 204

Edelkratzputz körnig

Mineralischer Edelkratzputz mit Jura-Strukturkorn und Glimmer.

Anwendungsgebiet

- als Oberputz auf weber.dur Unterputzen
- als Oberbeschichtung für weber.therm Dämmputz und weber.therm WDVS
- innen und außen

Produkteigenschaften

- Selbstreinigungseffekt
- Lichtreflexion durch Glimmerspat
- körnig-kraftige Edelputzstruktur

Anwendungsgebiet

weber.top 204 Edelkratzputz körnig ist ein Oberputz für außen und innen auf **weber.dur** Unterputzen, sowie eine Oberbeschichtung für **weber.therm** Dämmputz und **weber.therm** Wärmedämm-Verbundsysteme.

Produktbeschreibung

weber.top 204 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Weißzement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Glimmer, kalk-, zement- und lichtechte Pigmente, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund

Produkteigenschaften

schafft ein gesundes Wohnklima durch optimale Wasserdampfdurchlässigkeit
bietet den hohen Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108
Selbstreinigungseffekt
ist maschinell und von Hand zu verarbeiten

Technische Werte

Druckfestigkeit	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	$< 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \sqrt{h}$
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ (DIN EN 998-1)	≤ 20
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d (DIN EN ISO 7783-2)	$< 0,1 \text{ m}$
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W 2
Maximale Wasseraufnahme	150 g/m ²
Austrocknung bei 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit in 18 h	100 g/m ²
Kategorie der Druckfestigkeit (DIN EN 998-1)	CS I
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P II
Brandverhalten (EN 13501-1)	A 1

Qualitätssicherung

weber.top 204 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

weber.top 204

Edelkratzputz körnig

Besondere Hinweise

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Für eine höhere Sicherheit gegen Algen und Pilzbewuchs empfehlen wir die biozidfreien Produkte mit **AquaBalance** Technologie. Ständig erhöhte Feuchtigkeit, z.B. unsachgemäß ausgeführte Spritzwasserbereiche, dichte Bepflanzung in direkter Fassadennähe, Verschmutzungen oder mikroorganisch belastete Stäube (z.B. Ackerstäube) können Algen- und Pilzbefall fördern.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Der Unterputz muss ausreichend aufgeraut sein. Je nach Witterung kann der Unterputz gegebenenfalls vorgegänst werden. Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

Verarbeitung

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Den Mörtel in einer Dicke von 10 mm + Kornstärke von oben nach unten gerüstlagenweise aufbringen.

Um Gerüstansätze zu vermeiden, immer frisch in frisch arbeiten.

Den frischen Putzmörtel mit einer Zahnkartätsche egalisieren, um eingeschlossene Luftblasen zu entfernen.

Nach ausreichender Erhärtung des Putzes ist die Oberfläche mit dem Edelputzkratzer spezial in einer gleichmäßig kreisenden Bewegung zu kratzen (nach dem Kratzen beträgt die Oberputzdicke ca. 10 mm). Die gekratzte Putzoberfläche von oben nach unten abfegen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

3 mm Körnung :	ca. 22,0 kg/m ²	ca. 1,4 m ² / 30 kg
4 mm Körnung :	ca. 24,0 kg/m ²	ca. 1,3 m ² / 30 kg
5 mm Körnung :	ca. 25,0 kg/m ²	ca. 1,2 m ² / 30 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	30 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Körnungen:

3; 4; 5 mm

Standardweiß:

Diamant 0010

Farbtöne:

161

Putzdicke:

10 mm + Kornstärke